



## Deutsche Fahrer am Start im niederländischen Horst aan de Maas

Am zweiten Wochenende im April fand im niederländischen Horst aan de Maas gingen alle namenhaften holländischen Fahrer an den Start. Unter ihnen der vierfache Vierspanner-Weltmeister IJsbrand Chardon und die früheren Zweispänner-Weltmeister Riny Rutjens und Mieke van Tergouw, ebenso wie die amtierende Weltmeisterin bei den Pony-Einspannern, Melanie Becker und der Pony-Vierspanner-Weltmeister von 2007, Jan de Boer, und der Silbermedaillen-Gewinner Aart van de Kamp jr.. Viele der 89 Teilnehmer in den Rubriken Zwei und Vierspanner Pferde sowie Ein- bis Vierspanner Ponys nutzten das Turnier, um die Pferde für die verschiedenen anstehenden Weltmeisterschaften zu qualifizieren. Zwei Deutsche Fahrer mischten sich unter das hochrangige Teilnehmerfeld der Vierspannerfahrer: die Deutsche Meisterin und Mannschaftsweltmeisterin Mareike Harm, sowie Andreas Wintgens, der bisher mit Kaltblütern gegen die Weltelite angetreten ist. Mareike Harm beendete das Turnier auf dem 11. Platz, während Andreas Wintgens mit seinem Warblutgespann den 12. Platz erreichte, den er folgendermaßen kommentierte: „Es war einfach nur toll. Ich bin mit dem Gespann absolut zufrieden. Mehr kann noch nicht sein.“



Voller Einsatz bei Team Wintgens: Durch eine „Stunteinlage“ seiner als Beifahrerin agierenden Frau Monika kam das Gespann ohne allzu viele Punktverluste wieder in Fahrt

Foto: Team Wintgens

Die Fahrer mit Behinderung waren zum ersten Mal Gast in Horst. Selbstverständlich fehlte der Weltmeister von 2008, Jaques Poppen, nicht auf der Starterliste. Aus Deutschland trat Markus Beerhues gegen ein starkes Teilnehmerfeld an und beendete das Turnier auf dem 3. Platz.